

Andrienko V.P., Lagutina A.

УДК 811.112.2'373.7

STRUKTURELLE BESONDERHEITEN DER DEUTSCHEN PHRASEOLOGISMEN

СТРУКТУРНЫЕ ОСОБЕННОСТИ НЕМЕЦКИХ ФРАЗЕОЛОГИЗМОВ

Аннотация. Данная работа посвящена исследованию структурных особенностей новых немецких фразеологизмов.

Фразеология - лингвистическая дисциплина, изучающая устойчивые сочетания слов с полностью или частично переосмысленным значением - фразеологизмы. Фразеология изучает только такие существующие в речи сочетания слов, общее значение которых не равно сумме отдельных значений слов, составляющих фразеологический оборот. К фразеологизмам можно отнести сочетания слов, для которых характерны принадлежность к номинативному инвентарю языка, признак полной или частичной идиоматичности и свойство устойчивости, проявляющееся в абсолютной или относительной воспроизводимости в «готовом виде».

Кроме того, в работе были рассмотрены классификации немецких фразеологизмов и проанализированы особенности новых фразеологических единиц. Новые фразеологизмы были классифицированы в соответствии со структурно-семантической классификацией И. И. Чернышевой, в соответствии с которой фразеологизмы можно разделить на три группы:

- фразеологические единства;
- фразеологические выражения;
- фразеологические сочетания.

Ключевые слова: фразеология, фразеологическое единство, фразеологическое сочетание, пословица, поговорка, структура

Анотация. Дана робота присвячена дослідженню структурних особливостей нових фразеологізмів німецької мови.

Крім того, у роботі були розглянуті класифікації німецьких фразеологізмів, було дане визначення поняття «фразеологізм», а також були проаналізовані особливості фразеологічних одиниць. Відповідно до структурно-семантичної класифікації фразеологічних одиниць, розробленої

І. Чернишевою, у статті було проведено аналіз нових фразеологічних єдностей німецької мови.

Ключові слова: фразеологія, фразеологічна єдність, фразеологічне сполучення, прислів'я, приказка, структура

Summary. The work under consideration is devoted to the analysis of structural peculiarities of newly-formed phraseological units of the German language. Among analyzed patterns of formation of phraseological units the most productive patterns were singled out. In the German language these are the following patterns: V+S; V+Präp+S; V+S+Präp+S; Adj+S; S+Präp+S; Adj(Part)+Konj+Adj(Part); Adj+Konj+S; Adj+Kong+S.

It should be mentioned that in this work were considered classifications of the German phraseological units. It was given the definition of the term "phraseological unit".

Besides, the main features of phraseological units, proverb sayings and phraseological combinations were analyzed and considered in this work.

Key words: phraseology, phraseological units, structure, proverb saying, phraseological combination.

Das Sprachsystem ist kein unabhängiges und stabiles Wesen. Die Elemente dieses Systems werden in der gesprochenen Sprache realisiert. Der so genannte „menschliche Faktor“ bewirkt ununterbrochen die lexikalische Struktur einer Sprache, denn es ist notwendig, die neu entstehenden Begriffe zu nominieren.

Die Aktualität dieser Forschung besteht darin, dass es in der Sprache ständig neue Phraseologismen entstehen, deren Analyse zum Verständnis der modernen sprachlichen Widerspiegelung der Welt beitragen kann.

Das Ziel dieser Arbeit ist die Erforschung der schon existierenden Klassifikationen von Phraseologismen und die Analyse der neuen Phraseologismen der deutschen Sprache aufgrund dieser theoretischen Basis.

Die Quellen der in dem Artikel betrachteten neuen Phraseologismen sind deutsche Web-Seiten und online-Wörterbücher.

Die Phraseologie ist eine relativ junge Wissenschaft von den Phraseologismen. Diese Wissenschaft ist zu Recht ein zentraler Zweig der modernen Linguistik, weil ihr Lehrgegenstand zu unserem Sprachalltag gehört.

Unter dem Terminus „**Phraseologie**“ versteht man:

- linguistische Disziplin, Zweig der Sprachwissenschaft, die sich mit festen Wortkomplexen beschäftigt, das heißt sich mit der Forschung stehenden Wortverbindungen befasst.
- Gesamtheit der festen Wortkomplexe.

Unter **festen Wortkomplexen** sind reproduzierbare Wortgruppen und festgeprägte Sätze zu verstehen, die über *besondere Semantik* verfügen [4, c. 176]. Als Träger dieser Semantik sind diese Komplexe Bestandteil des lexisch-semantischen Systems. Feste Wortkomplexe können als sekundäre sprachliche Zeichen charakterisiert werden. Sie werden auf der Basis der primären sprachlichen Zeichen oder Lexeme gebildet. Deshalb nennt man sie auch **komplexe Zeichen**.

Da durch die Bildung von Phraseologismen neue lexikalische Einheiten entstehen, wird die Sprache, ihr Wortschatz dadurch bereichert. **Feste Wortkomplexe** (Phraseologismen) werden auch **stehende Wortverbindungen** genannt. Man kann die Bedeutung der stehenden Wortverbindungen nur dann verstehen, wenn man sie als semantische Einheiten betrachtet. Sie sind feste Fügungen, deren Bedeutung man nicht mechanisch in ihre einzelnen lexikalischen Bestandteile aufgliedern kann, das heißt sie sind nicht zerlegbar. Im Prozess der Rede werden sie nur reproduziert und nicht neu gebildet. Die **freien Wortverbindungen** benennen Gegenstände,

Handlungen gegliedert (*reine Luft, kalte Luft, einen Hasen schießen, jemandem den Kopf waschen*). Sie sind zerlegbar und variabel. Die **festen Wortverbindungen** (Phraseologismen) bezeichnen oft nur einen **Gegenstand** oder eine **Handlung** (*dicke Luft* – опасность, *einen Bock schießen* – ошибиться), also nicht gegliedert. Die stehenden Wortverbindungen fixieren also einheitliche Begriffe, wobei sie ihrem Inhalt nach Wörtern entsprechen, ihrer Form nach aber mit freien Wortverbindungen zusammenfallen. Die Phraseologismen sind also als feste Wortgruppen oder Syntagmen zu betrachten. Die Gesamtbedeutung der ganzen stehenden Wortverbindung fällt mit der Summe der Bedeutungen ihrer Komponente nicht zusammen, wie es bei den freien syntaktischen Verbindungen der Fall ist (*ein lustiges Kind, ins Theater gehen*). **Die stehenden Wortverbindungen** (Phraseologismen) existieren in der Sprache unabhängig vom Prozess des Sprechers als lexikalische Elemente des Wortbestandes und nähern sich in ihrem Gebrauch den Einzelwörtern. Sie werden im Prozess des Sprechens nicht neu geschaffen, sondern **reproduziert**, da sie in der Sprache schon als erstarrte Wortverbindungen vorhanden sind: *das Schwarze Meer, der Atlantische Ozean, zum Ausdruck bringen, dicke Luft, da liegt der Hund begraben*. Der Fachausdruck stehende Wortverbindungen oder feste Wortkomplexe bezeichnet also feste, unzerlegbare Wortgruppen, die in der Sprache als solche existieren und im Prozess des Sprechens in der Funktion von einzelnen Wörtern auftreten. Die stehenden Wortverbindungen können **umgedeutet** („echte“ Phraseologismen) und **nicht umgedeutet** sein (meistens sind es Mehrwortbenennungen: *die Vereinigten Staaten von Amerika, die Bundesrepublik Deutschland, das Schwarze Meer*). Im zweiten Fall entspricht die Bedeutung seiner Komponenten des Ganzen der Summe der Bedeutungen seiner Komponenten und bleibt im Vergleich mit diesen unverändert. Für die meisten stehenden Wortverbindungen der deutschen Sprache sind folgende Merkmale kennzeichnend: Umdeutung, einheitliche Gesamtbedeutung, Stabilität, Verbindung mit der Geschichte des Volkes. Für die meisten stehenden Wortkomplexe ist eine metaphorische Umdeutung charakteristisch: *Es ist mir Wurst* – „es ist mir einerlei, egal“. Die metaphorische Umdeutung entsteht infolge der metaphorischen Übertragung [3, c. 36].

Infolge der Entwicklung der einheitlichen Gesamtbedeutung zeigen die meisten **stehenden Wortverbindungen** (außer zum Beispiel Sprichwörtern, einigen Geflügelten Worten) der Bedeutung nach die Tendenz **zur Lexikalisierung**, der Struktur nach bleiben sie aber Wortverbindungen. Stehende Wortverbindungen sind sehr fest, stabil, leben in der Sprache sehr lange, jahrhundertlang.

Man unterscheidet vier Arten der Übersetzung von festen Wortverbindungen:

1. **Wortgenaue** (lat. *O, tempora! O, mores!*, dt. *O, Zeiten! O, Sitten!*, rus. *О, времена! О, нравы!*). diese Art ist fast ausschließlich für geflügelte Worte kennzeichnend;
2. **Äquivalent-genaue** (*aus dem Finger saugen* – высосать из пальца, *in die Augen fallen* – бросаться в глаза);
3. **Äquivalent-ungenau** (*Eulen nach Athen tragen* – Ехать в Тулу со своим самоваром);
4. **umschreibende** (*Schwein haben* – иметь удачу, *etwas um ein Butterbrot kaufen* – купить за бесценок) [3, c. 57].

Es ist nicht leicht, sich auf einen umfassenden Begriff zur Bezeichnung der Phraseologismen zu einigen. Die Probleme entstehen infolge der Tatsache, dass Phraseologismen sich nach der syntaktischen Struktur, nach dem Typ der Semantik, nach der Verknüpfbarkeit der Komponenten innerhalb des Komplexes unterscheiden.

In der Definition von M. D. Stepanova und I. I. Cernyseva sind folgende Merkmale der Phraseologismen vorhanden: Phraseologismen sind **festen Wortkomplexe** verschiedener syntaktischer Strukturtypen mit **singulärer Verknüpfung der Konstituenten**, deren Bedeutung durch eine vollständige oder teilweise semantische Transformation des Konstituentenbestandes entsteht.

Ein wichtiges Merkmal ist für alle Phraseologismen typisch: sie dienen nicht zu einer rationalen Benennung des Referenten, sondern zur expressiv-wertenden, konnotativen Bezeichnung. In dieser Art der Bezeichnung sind an der ersten Stelle die Stellungnahme des benennenden Subjekts zur Geltung, die Ab- oder Aufwertung des Objekts der Aussage vom Standpunkt des benennenden Subjekts. Das bedeutet, dass die Phraseologismen in der ersten Linie zur Benennung von subjektiv bedeutsamen physischen, psychischen und sozialen Aspekten des menschlichen Lebens dienen. Das ist die Tatsache, die für die Beteiligung der Phraseologismen an der Nomination entscheidend ist.

Es gibt verschiedenartige Klassifikationen der deutschen Phraseologismen. Anfang der 50er Jahre entstand die semantische Klassifikation und Anfang der 60er entstand auch die funktionale Klassifikation der Phraseologismen.

Die vaterländischen Wissenschaftler versuchten, die theoretischen Probleme zu erforschen. V. W. Winogradow schenkte große Aufmerksamkeit den Problemen der Phraseologie. Alle Phraseologismen teilte er nach dem Grad der Umdeutung und Einheit der Bedeutung: phraseologische Zusammenbildungen, phraseologische Einheiten und phraseologische Verbindungen. Dieser Klassifikation liegt das semantische Prinzip zugrunde.

V. W. Winogradow hat in seinen wissenschaftlichen Studien die Untersuchungen des Problems der Wortverbindungen von Bally und A. Schachmatow weiter entwickelt [1, c. 63].

Es gibt zwei Klassifikationen der Phraseologismen: die semantische und semantisch – strukturelle.

Laut der semantisch – strukturellen Klassifikation werden alle Phraseologismen in folgende Gruppen eingeteilt: Wortpaare, Idiome, geflügelte Worte, Sprichwörter.

Wortpaare (Zwillingsformeln) sind stehende Verbindungen von zwei Wörtern, die einen und denselben grammatischen Wortart angehören: *fix und fertig, hin und her, Mann und Maus, Zweck und Ziel, Feuer und Flamme, mit Ach und Krach, weit und breit, mit Mühe und Not*.

Wortpaare können aus zwei Antonymen sein: *alt und jung, dick und dünn, Freund und Feind, Freund und Leid*.

Idiome sind die zweite Gruppe stehender Wortverbindungen. Idiome sind Wortgruppen, die in ihrem Gebrauch erstarrt sind. Sie entstehen auf Grund bildhafter Vorstellungen von Wirklichkeit und entwickeln sich aus freien syntaktischen Wortgruppen. Infolge der Umdeutung bekommen sie einen allgemeinen umgedeuteten Sinn, der der

Summe der Bedeutungen der Komponenten nicht entspricht: *Pech haben (Unglück haben), Augen in die Hand nehmen (genau sehen), Hand und Fuß haben (vernünftig sein), auf der Bärenhaut liegen (faulenz), Sand in die Augen streuen (belügen).*

Geflügelte Worte ist eine besondere Art stehender Wortverbindungen.

Unter dem Fachausdruck „Geflügelte Worte“ versteht man nicht nur einzelne Wörter, sondern auch Wortverbindungen: *Vaterunser, Sündebock, Sturm im Wasserglase, der gordische Knoten, Apfel der Zwietracht* u. a.

Geflügelte Worte werden in verschiedenen Sprachen gebraucht, sie haben den internationalen Charakter.

Sprichwörter sind erstarrte, im Volksmund umlaufende kurze Sprüche. Sie existieren in der Form eines Satzes und drücken bildlich einen abgeschlossenen Gedanken aus: *Keine Rosen ohne Dornen. Morgenstunde hat Gold im Munde. Besser spät als nie. Wer A sagt, muss B sagen.*

In der deutschen Germanistik dominiert die zeichentheoretische Aufteilung von H. Burger (1998) in referentielle, strukturelle und kommunikative. Demnach beziehen sich referentielle Phraseologismen auf die Sachverhalte der Wirklichkeit: *Schwarzes Brett; jmdn. übers Ohr hauen.*

Strukturelle Phraseologismen stellen bestimmte Relationen her: *in Bezug auf.*

Kommunikative Phraseologismen definieren den Vollzug kommunikativer Handlungen: *meiner Meinung nach; ich meine.*

I. I. Cernyseva entwickelte die strukturell-semantische Klassifikation der Phraseologismen. Entsprechend dieser Klassifikation kann man alle Phraseologismen der deutschen Sprache in 3 Subklassen gliedern. Die erste Subklasse ist unter dem Begriff „phraseologische Einheiten“ bekannt. Zur zweiten Subklasse gehören „festgeprägte Sätze“, zur dritten – „phraseologische Verbindungen“ [4, c. 181].

Zur ersten Subklasse – „phraseologische Einheiten“ – gehören folgende syntaktische Modelle:

1. S+V: *die Socken scharf machen* - weggehen;
2. V+Präp+S: *Auf Krise sein* – geizig sein;
3. V+S+Präp+S: *einen Spaten im Kopf haben* – einen Mangel an Verstand ausweisen.
4. Adj + S: *rundes Leder* – dicker Mensch;
5. S + S: *Glutamat-Palast* – Fast-food-Restaurant;
6. S + Konj + S: *Hager und Mager* - Bezeichnung für H&M-BekleidungsGeschäfte, da die dort angebotene Bekleidung eher kleinere, schmale Konfektionsgrößen aufweist;
7. S + Präp + S: *Hahn im Korb* - ein Mann, der sich auf Grund beliebiger Umstände als einziger Vertreter seines Geschlechts in eine Gruppe Frauen ist, kann sich zuweilen fühlen wie „der Hahn im Korb“;
8. Adj(Part) + Konj + Adj: *hell wie zwei dunkle sein* – dumm sein;
9. V+ Konj+V: es wurden keine neuen Phraseologismen gefunden, die diesem Modell entsprechen;
10. Adj + Konj + S: *dumm wie 100 Meter Feldweg sein* – sehr dumm sein;
11. V+ Konj + S: *einfallen wie Gozilla in Japan* – wenn jemand stürmisch auftaucht;

Die lexikalisch-syntaktische Klassifikation der phraseologischen Einheiten umfasst folgende Gruppen:

1. Verbale Phraseologismen (*sozialistisch umlagern* – stehlen; *die Eier schaukeln* – rumhängen);
2. Substantivische Phraseologismen (*Fünf-Finger-Rabatt* – Diebstahl; *Blau-weißer Partybus* - Polizeiauto);
3. Adverbiale Phraseologismen (*Flachzange sein* – blöd sein; *volle Möhre* – ganz).

Die zweite Subklasse – „festgeprägte Sätze“ - enthält Phraseologismen mit der syntaktischen Struktur der Sätze, die nach dem kommunikativen Wert und der semantischen Bedeutung in zwei Gruppen gegliedert werden:

1. Sprichwörtliche Satzredensarten. Ihre funktionale Spezifik besteht in dem Stellungnahme zu dem unmittelbar vorangehenden Kontext. Sie erfüllen wertende/abwertende Funktion. Die Wertung von Menschen, Situationen oder Gegenständen kann positiv, negativ oder abwertend sein. Für die Struktur der sprichwörtlichen Satzredensarten ist die Tatsache kennzeichnend, dass die Bindung an den vorangehenden Kontext in den allermeisten Fällen durch ein entsprechendes Pronomen oder Pronominaladverb gesichert wird.

2. Sprichwörter. Die Semantik der Sprichwörter entsteht durch die Verallgemeinerungen der menschlichen Lebenserfahrung [4, c. 194].

Unter den neuen Phraseologismen wurden keine festgeprägten Sätze gefunden. Diese Situation kann man folgender Weise erklären: die meisten neuen Phraseologismen gehören stilistisch zur Umgangssprache. In der gesprochenen Sprache versucht der Mensch gewöhnlich die Sprachbemühungen zu sparen. Die Struktur der festgeprägten Sätze kann diese Funktion nicht erfüllen. Zur sprachlichen Ökonomie dienen am besten zwei- und dreigliedrige phraseologische Einheiten.

Die dritte Subklasse – „phraseologische Verbindungen“ umfasst zweigliedrige Phraseologismen, die durch singuläre Verknüpfung einer semantisch transformierten Konstituente zustande kommen [4, c. 197]. Die singuläre Verknüpfung ist für die deutsche Sprache nicht typisch. Bei der Analyse wurden keine phraseologischen Verbindungen gefunden.

Als Schlussfolgerung weisen wir wieder auf die wichtigsten Merkmale der in diesem Artikel analysierten Phraseologismen. Die neuen Phraseologismen gehören zur Subklasse „phraseologische Einheiten“. Die in der modernen deutschen Sprache am meisten gebrauchte Einheiten sind zwei- oder dreigliedrig. Die Struktur dieser Einheiten dient zur sprachlichen Ökonomie.

Literaturverzeichnis

1. Виноградов В. В. Лексикология и лексикография / В. В. Виноградов – М. : Наука, 1978. – 143 с.
2. Кунин А. В. Основные понятия английской фразеологии как лингвистической дисциплины. Англо-русский фразеологический словарь / А. В. Кунин – М. : «Советская энциклопедия», 1976. – С. 1244 – 1250, 1259 – 1260.
3. Огуй О. Д. Лексикологія німецької мови / О. Д. Огуй – Вінниця : Нова книга, 2003. – 403 с.
4. Степанова М. Д., Чернышева И. И. Лексикология современного немецкого языка / М. Д. Степанова, И. И. Чернышева – М. : Академия, 2003. – 256 с.
5. Чернышева И. И. Устойчивые словесные комплексы в языке и речи (на материале немецкого языка) / И. И. Чернышева – М. : Высшая школа, 1980. – 143 с.
6. Чернышева И. И. Принципы систематизации фразеологического материала немецкого языка // Язык и стиль. – М. : Наука, 1993. – Вып. 13. – С. 26– 31.
7. Iskos A. , Lenkova A. Deutsche Lexikologie / A. Iskos, A. Lenkova – L., 1960.- 270 S.
8. <http://mundmische.de/>

Егошина Т.Е., Лагутина А.**УДК 811'373.72****СТРУКТУРНО-СЕМАНТИЧЕСКИЕ ОСОБЕННОСТИ НОВЫХ ФРАЗЕОЛОГИЧЕСКИХ ЕДИНСТВ НЕМЕЦКОГО И АНГЛИЙСКОГО ЯЗЫКОВ**

***Аннотация.** Данная работа посвящена исследованию структурно-семантических особенностей новых фразеологических единств немецкого и английского языков в сравнении. Среди анализируемых моделей образования ФЕ были выделены наиболее продуктивные, а также были отмечены модели, которые являются неактивными в образовании новых ФЕ на данном временном этапе.*

Кроме того, в работе представлена классификация тематической аттракции новообразованных ФЕ английского и немецкого языков. Статья построена на традиционных методах исследования.

***Ключевые слова:** фразеология, фразеологическое единство, структура, семантика, тематическая аттракция.*

***Анотація** Дана робота присвячена дослідженню структурно-семантичних особливостей нових фразеологічних єдностей німецької та англійської мов в порівнянні. Серед аналізованих моделей утворення ФЕ були виділені найбільш продуктивні, а також були відзначені моделі, які є неактивними в утворенні нових ФЕ на даний період.*

Крім того, у роботі представлено класифікація тематичної атракції новоутворених ФЕ англійської та німецької мов. Дослідження використовує традиційні методи дослідження фразеологічних єдностей.

***Ключові слова:** фразеологія, фразеологічна єдність, структура, семантика, тематична атракція*

***Summary.** The work under consideration is devoted to the analysis of structural-semantic peculiarities of newly-formed phraseological units of the German and English languages taken in comparison. Among analyzed patterns of formation of phraseological units the most productive patterns were singled out. In the German language these are the following patterns: V+S; V+Präp+S; V+S+Präp+S; Adj+S; S+Präp+S; Adj(Part)+Konj+Adj(Part); Adj+Konj+S; Adj+Kong+S. Other patterns are non-productive at the moment. In the English language these are the following most productive patterns: N+N; Adj+N. Other patterns are non-productive at the moment as well. The article is based on traditional methods.*

It should be mentioned that all the newly-formed phraseological units were grouped according to their thematic attraction. Eleven groups were formed: 1. A man. 2. External characteristics of a person. 3. The nature of the man.

4. Intellectual abilities. 5. Interpersonal relationships. 6. Social status. 7. Physical condition; emotional state. 8. Actions. Types of activities. 9. Things. 10. Qualities. 11. Appearance.

***Key words:** phraseology, phraseological units, structure, semantics, thematic attraction*

Как известно, языковая система не является обособленным, независимым и нерушимым явлением. Будучи реализованным в речи, язык испытывает на себе влияние человеческого фактора, вследствие чего происходит непрерывное обновление лексического состава языка, обусловленное необходимостью номинации все новых и новых понятий, а также потребностью в появлении новых актуальных средств передачи уже существующих понятий. Семантика фразеологических единств служит своего рода отражением особенности менталитета и культурных традиций представителей данного социума, а потому исследование структурно-семантических особенностей данного феномена важно для выявления языковых проявлений этих особенностей, что и составляет **актуальность** исследования.

Целью данной статьи является структурный анализ новых фразеологизмов английского и немецкого языков, а также выделение семантических особенностей ФЕ. В качестве материала исследования использовались только фразеологические единства. Фразеологические единства возникают на основе семантического переосмысления или сдвига переменных словосочетаний. Новое, фразеологическое значение создается не в результате изменения значения отдельных компонентов словосочетания, а изменением значения всего комплекса как бы наложением на него свежего семантического или экспрессивного пласта. Во фразеологическом единстве поглощается и теряется индивидуальный смысл